Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

4.2.1860 (No. 34)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Samstag den 4. Februar 1860.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:
Eine Weinstütze; ein goldenes Medaillon und mehrere Schlüssel.

Wintervorlesungen.

Heute (Samstag) Abend wird keine Vorlesung gehalten werden.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Verwaltung soll eine Decopistenstelle mit einem jungen Menschen, dem ein jährlicher Gehalt von 200 fl. zugesichert wird, sogleich wieder besetzt werden, wovon hiezu Lusttragende Kenntniß erhalten.

Karlsruhe, den 3. Februar 1860.

Großh. vereinigte evangel. Stiftungen-Verwaltung.
Sattler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. Februar 1860 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

43¼ Malter Haber à	5 fl. 24 kr.
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.	
Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. 15 kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	30,265 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden vom 26. Januar bis 1. Februar . .	223,174 ℔	„
	253,439 ℔	„
Davon verkauft	228,221 ℔	„
Blieben aufgestellt	25,218 ℔	„

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Hagsfelder Eichen, werden mit Borgfrist

am **8. d. M.**

versteigert:

137 Klafter eichen Stockholz.

Zusammenkunft auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg an der Stutenseer Allee, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 2. Februar 1860.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Leopoldshafen.

Schweinfaselversteigerung.

Mittwoch den 8. d., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen fetten Schweinfasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Leopoldshafen, den 1. Februar 1860.

Das Bürgermeisteramt.
Ratzel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 44 ist auf den 23. April im Hintergebäude ein Logis an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. März ist ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Polytechnikums mit Frühstück und Bedienung zu vermiethen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

In der alten Waldstraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermiethen. Nach Verlangen kann Mittagstisch und Frühstück dazu gegeben werden.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 83, im zweiten Stock, sind 1 oder 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

N. B. Nr. 1757. **Logisvermiethung.** Auf nächsten 23. April ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, Mansarden, Trockenspeicher, Küche ꝛc. (alles mittelst Glasthüren abgeschlossen) mit oder ohne Kutscherzimmer, Remise und Stallung für 3 bis 4 Pferde, zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Adressen wollen unter Preisangabe im Wirthshause zum Lamm abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April oder auch 23. Juli wird eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, wo möglich in Mitte der Stadt gelegen, für eine einzelne Dame zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre

M. 3. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Eine Person, die der Küche vollkommen vorstehen kann und auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, oder auch ein gutes Zimmermädchen, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen von achtbarer Familie aus dem Oberlande, das gut bürgerlich kochen und nähen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon als Zimmermädchen in einem Gasthaus diente, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 37 im Hintergebäude im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, auch sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Kapitalien auszuleihen.

Auf hinreichende Versicherung in Gebäuden, Gärten oder Gütern sind in erster Hypothek Darlehen von beliebiger Größe gegen entsprechende Verzinsung zu haben.

Bei pünktlicher Verzinsung hat eine Kündigung der Kapitale von Seite des Darleihers langehin nicht statt, dagegen können entsprechende Abschlagszahlungen geschehen. Auch werden fehlerlose Pfandurkunden in Cession übernommen. Näheres in Karlsruhe im Hause Nr. 146 der Langenstraße im untern Stock.

Dienstantrag.

In der Eisele'schen Brauerei kann ein gewandter Aufwärter sogleich einen Platz finden.

Dienstantrag.

Ein ehrlicher und kräftiger junger Mann wird zum alsbaldigen Eintritt als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorene Vorstecknadel.

Es ist von Nr. 36 bis Nr. 18 in der Stephanienstraße eine goldene Vorstecknadel, einen verschlungenen Knoten vorstellend, mit langer goldener Nadel, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Stephanienstraße Nr. 36 gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verlorenes Brieftäschchen.

Vor einigen Tagen wurde ein kleines Brieftäschchen verloren, welches nur für den Eigenthümer Werth hat; der etwaige Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung in der Blumenstraße Nr. 11 abzugeben.

Verlorener Regenschirm.

Am 1. Februar, Abends zwischen 7 und 9 Uhr, ist aus dem Lesezimmer des Museums ein Regenschirm abhanden gekommen. Der Schirm ist noch wenig gebraucht und ziemlich groß; er hat einen Stock von hellbraunem Lorbeerholz, dessen oberes Ende gebogen ist, ein stählernes Gestell und einen Ueberzug von schwarzer Seide. Der Besitzer wird zunächst auf diesem Wege ersucht, den Schirm bei Hausmeister Durm zurückzugeben.

Gefundenes.

Es wurde Donnerstag Abend ein **Cigarren-Etuis** gefunden und kann vom Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr im Laden Herrenstraße Nr. 15 in Empfang genommen werden.

Maximiliansau (Landamt Karlsruhe).

Holz-Verkauf.

Waldbuchen dürres Scheitholz ist fortwährend das bad. Klafter zu 22 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinbad.

Hauskaufgesuch.

Zwischen der Waldhorn- und Kasernenstraße gelegen, wird ein Haus, mittlerer Größe, mit Hof und etwas Garten zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffer A. B. entgegen.

Kaufgesuch.

Eine Parthie steinerne **Garten-Pfosten** werden zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

☛ Im Großh. Hoftheater ist ein halber Sperrsitz in der dritten Reihe sogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisches

französisches großes Geflügel,

— **rothe Feldhühner** (Perdreaux rouges), — frische **franz. Austern**, ächt **russ.** und **deutschen Caviar, Homards, Straßburger Gänseleberpasteten**, ganz frische **Cabeliau** (billig), **Bückinge**, Sardellen, Häringe 2c. 2c., — frisch **geräuch. Winter-Rheinlachs**, — — frische **Perrigord-Trüffel.** —

Frische Cabeliau

sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wertheimer Würste.

Leber- und Blutwürste à 4 kr. per Stück, sowie Schwartenmagen à 7 kr. per 1/4 Pfund,
Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger und Braunschweiger Salamiwürste,
westphäl. Schinken ꝛc. ꝛc.
sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Rettig-Bonbons,

frische, empfiehlt

Conradin Haagel.

Emmenthaler Käs,

saftig und von sehr gutem Geschmack, bei 6—10 Pfund zu 24 kr., fetten **Rahm-** und **Limburger-Käs** bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Leopold Weber, Conditor,

kleine Herrenstraße Nr. 20,

empfiehlt jeden Tag frische **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein,** sowie **Torten, Kuchen, Theekuchen, Confekt,** feine und ordinäre **Liqueure, Chocolade** ergebenst.

Trauer-Stoffe.

Zurückgesetzt:

Schwarze **Barège** à 18 kr.,
abgepaßte schwarze **Barège-Kleider** 6 fl.,
3 Ellen breite schwarze **Tarlatane** à 18 kr.
empfehlen

Leipheimer & Weeber.

Essig-Hefe

fabriciren wir nun täglich in vorzüglicher Qualität und ist dieselbe stets frisch zu beziehen durch die Herren

Robert Fritz, **Friedrich Maisch,**
Conr. Haagel, **Karl Mall,**
Michael Hirsch, **Ph. D. Meyer,**
L. Kaufmann, **Adolf Römhildt,**
J. D. Krieg,

was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Edmund Kölitz & Cie.

Lampenöl, doppelt raffinirt,

Stearintafellichter à 40 kr. per ℔, 4r, 6r u. 8r,
Seife à 12 kr., 16 kr. und 18 kr. per ℔,
Unschlittlichter, gezogene, à 24 kr. per ℔, 6r u. 8r,
empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Pyramides vesuviennes.

Feuer-Anzünder.

Diese Feuer-Anzünder dienen dazu, um auf die bequemste, sicherste und schnellste Weise ohne Blasbalg, Papier oder Hobelspäne in den Zimmern, Kaminen, Kochherden ꝛc. Holzkohlen und Torf zu entzünden.

Zum jedesmaligen Feueranmachen braucht man 1 Stück, welches in starker Flamme 8—10 Minuten lang brennt.

Preis per Tafel von 100 Stück 20 kr.; auch werden kleinere Quantitäten abgegeben bei

C. Berckmüller,
nächst der Münze.

Anzeige.

Zunächst beim Ettlingerthor ist täglich reingehaltene **Kuhmilch** zu haben. Näheres bei Herrn Thorwart Arnold.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um halb 5 Uhr zweite und letzte Generalprobe für das künftigen Montag stattfindende dritte Konzert. Für den Chor beginnt die Probe erst um 5 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Montag den 6. d. findet das dritte Konzert statt, zu dessen Besuch wir unsre Mitglieder einladen.

Für die Zurückweisung Unberechtigter sind die geeigneten Maßregeln angeordnet.

Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zur Oper „Medea" von L. Cherubini.
2. **Scene und Arie** für Sopran von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Hülgerth.
3. **Der 98. Psalm,** für achtstimmigen Chor, Orgel, Harfe und Orchester, zur Feier des Neujahrstages komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zweite Abtheilung.

4. **Felix Mendelssohn-Bartholdy's Musik zur Athalia von Racine.** Mit den Zwischenreden zur Verbindung der Mendelssohn'schen Musik von Ed. Devrient.

Die Soloparthien werden vorgetragen von Fräulein Hülgerth und zwei Damen des Vereins; die Deklamation der Zwischenreden hat Herr Mayerhofer übernommen.

Texte zur „Athalia" sind bei Vereinsdiener Jäger, sowie Abends beim Eingang in den Saal zu 9 kr. das Exemplar zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

1mal.

Eintracht.

Der auf Montag den 6. Februar angekündigte Maskenball ist bis auf Weiteres verschoben.

Das Comite.

Tagesordnung der II. Kammer.

22. öffentliche Sitzung
auf
Samstag den 4. Februar 1860,
Vormittags 11 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Fortsetzung der Berathung über den Bericht des Abgeordneten Frick, das Budget des Großherzoglichen Ministeriums des Innern für die Jahre 1860 und 1861.
Tit. V., VI., IX., XIII., XVIII., XIX. betreffend.
3) Verhandlung des Berichts des Abgeordneten Lenz, die drei seit dem letzten Landtag abgeschlossenen Handels- und Schifffahrtsverträge betreffend.
4) Verhandlung des Berichts des Abgeordneten Stüber über das provisorische Gesetz vom 29. Oktober v. J., die Abänderungen verschiedener Bestimmungen im Vereinstarife btrfd.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27″ 10‴	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	— 1	27″ 11‴	„	trüb
6 „ Abds.	— 3	27″ 11‴	„	umwölkt

2mal.

Konzert-Anzeige.

Künftigen **Sonntag** den 5. Februar findet unter gefälliger Mitwirkung der Sängerin Fräulein Wolff aus Mannheim, der Hofopernsänger Herren Schnorr und Oberhoffer und der Frau Rudolph, die **dritte musikalische Abendunterhaltung**, ausnahmsweise nicht im Foyer des Großh. Hoftheaters, sondern **im großen Museumssaale statt.**

Programm.

1) **Trio** für Pianoforte, Violin und Cello (E-dur) von W. A. Mozart.
2) **Zwei Lieder** für Sopran:
   a) Widmung von R. Schumann,
   b) Frühlingslied von Mendelssohn.
3) **Joh. Seb. Bach's „Chaconne"** für die Violine allein.
4) **„Die Taubenpost"**, Lied für Bariton von F. Schubert.
5) **Elegie** für die Harfe von Charles Oberthür.
6) **Duett** für Sopran und Tenor aus Jessonda von L. Spohr.
7) **Streichquartett** (C-dur, op. 59 Nr. III.) von L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements-Bedingungen.

In den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey sind **Freitag** und **Samstag** zu haben:

Abonnementskarten für die folgenden **vier** Konzerte (reservirte Plätze) zu . . . 3 fl. 12 kr.
Sechs Abonnementskarten, nicht reservirte Plätze, zu . . . . . 2 fl. 42 kr.

und

Billete auf die Galerie à 30 kr.

Eintrittspreise an der Kasse:

In den Saal à Person . . . . . 1 fl. — kr.
Auf die Galerie à Person . . . . . — fl. 36 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Berrer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Koch, Kaufm. v. Plauen. Hr. Quilling, Kaufm. von Schneeberg. Hr. Eichhorn, Part. v. Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Stiperg, Rentier von Belgrad. Hr. van der Holm, Rent. v. Haag. Hr. Elkan, Fabr. v. Berlin. Hr. Merkel, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Besky und Hr. Lakur, Kfl. v. Erfurt. Hr. Gleisert, Kaufm. v. Köln. Hr. Leistner, Kfm. von Glauchau. Hr. Doriez, Fabr. von Paris.

Erbprinzen. Hr. Fuße, Kaufm. von Eschweiler. Hr. Theilheim, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Janson, Rentier von Louisville. Hr. Schmitt, Kfm. von Bremen. Hr. Sachs, Kfm. v. Straßburg. Hr. Moll, Kfm. v. Mannheim. Hr. Neuhardt, Hauptmann v. Ludwigsburg. Hr. Lueder, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Klüber, kön. preuß. Gesandtschaftsattaché v. St. Petersburg.

Grüner Hof. Hr. Oehlenschlager, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gumbel, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Wunder, Apotheker v. Graz. Hr. Oertel, Part. v. Müllheim. Hr. Schneider, Kfm. v. Willstädt. Hr. Kaiser, Ur. v. Achern. Hr. Teschemacher, Fabr. v. Elberfeld. Frau Beck v. Heilbronn.

Hôtel Große. Hr. Endres, Kfm. von Hanau. Hr. Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Betz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jung, Kaufm. von Nürnberg. Frhr. v. Gayling von Freiburg. Hr. Nicolai, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Feilmetzger, Kfm. v. Ulm. Hr. Kaufman, Kaufm. v. Zürich. Hr. Federlin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfähler, Gastwirth von Offenburg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Kegel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Zimmer, Kaufm. von Hildburghausen. Hr. Heyne, Kfm. v. Marseille. Hr. Gerhardt, Gastwirth v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.